



Fotos: TMK

**Freude bei allen Beteiligten:** Die notwendigen Baumaßnahmen an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule werden in Angriff genommen.

## Weitere Baumaßnahmen gestartet

# Spatenstich für Sanierung der TLFKS

Am 15. April 2024 kamen Vertreter der Politik, die Verantwortlichen für das Projekt „TLFKS 2.0“ sowie weitere Gäste in Bad Köstritz zusammen und tätigten den Spatenstich für die langjährig geplanten Baumaßnahmen an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (TLFKS).

### Kontinuierliches Wachstum

Jährlich werden in der TLFKS in Bad Köstritz rund 4.500 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren, des Katastrophenschutzes, der Werkfeuerwehren sowie der Berufsfeuerwehren in über 60 verschiedenen Lehrgängen beschult. 2024 wird an der TLFKS mit fast 23.000 Teilnehmertagen gerechnet, im Vorjahr waren es 18.000 und davor über 13.000. Diese enorme Steigerung wird möglich, weil erstmals alle 56 Planstellen an der Ausbildungsstätte besetzt sind. Die Gebäudeanlage der TLFKS ist jedoch nicht mehr in einem zeitgemäßen Zustand. Deshalb sind umfangreiche Investitionen notwendig, die die Landesregierung mit Priorität umsetzt.

„Endlich wird eine langjährige Forderung des Thüringer Feuerwehrverbandes, die Modernisierung und Erweiterung der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastro-

phenschutzschule, insbesondere der Bauabschnitt für den Unterkunfts- und Lehrbereich, für alle sichtbar in die Tat umgesetzt und darüber freuen wir uns sehr“, sagte Karsten Utterodt, der Verbandsvorsitzende des Thüringer Feuerwehr-Verbandes, in seiner Rede.

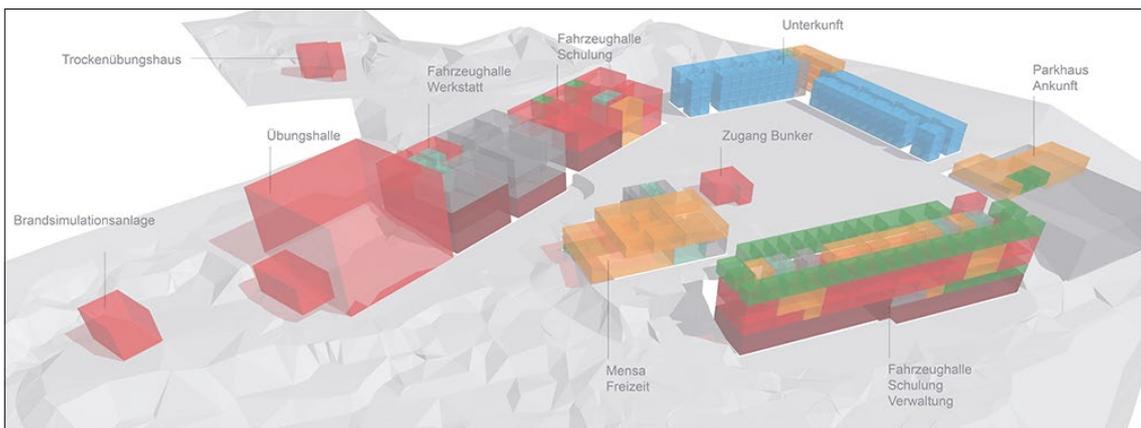
„Feuerwehr und Katastrophenschutz retten Leben – und dafür schaffen wir bestmögliche Lehr- und Ausbildungsbedingungen. Wir erwarten von Feuerwehr und Katastrophenschutz, dass sie im Notfall verlässlich zur Stelle sind. Neben dem häufig ehrenamtlichen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden bedarf es erheblicher Investitionen: Rund 75,4 Millionen Euro für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten belegen, dass die Landesregierung die Priorität deutlich auf eine moderne und zeitgemäße TLFKS legt“, sagte Infrastrukturministerin Susanna Karawanskij anlässlich des Spatenstichs.

### Massive Investitionen

Derzeit wird bereits die neue Ausbildungs- und Fahrzeughalle für rund 13,6 Mio. Euro realisiert. In den nächsten Jahren sollen weitere 75,4 Mio. Euro für zeitgemäße Lehrsäle und Fachkabinette, eine erwachsenengerechte Ausbildung, komfortable Unter-

kunftsgebiete, eine einladende Mensa, innovative Fachwerkstätten, geräumige Fahrzeughallen, ein modernes Verwaltungsgebäude sowie ein ausreichend dimensioniertes Parkhaus investiert werden. Die umfangreichen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden in mehreren Etappen und weitestgehend im laufenden Lehr- und Ausbildungsbetrieb erfolgen.

„Die erfolgreiche Umsetzung von solchen Großprojekten bedarf naturgemäß des Zusammenwirkens und der Entscheidungen von vielen Akteuren“, sagte Karsten Utterodt in seiner Rede und brachte allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön entgegen.



### Die neue TLFKS im Modell:

So sieht die geplante Neustrukturierung in der Übersicht aus.



### IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Thüringer Feuerwehr-Verbands e.V. und seiner angeschlossenen Organisationen

#### Landesredaktion:

Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.  
Ansprechpartnerin: Maika Köbis  
E-Mail: landesredaktion@thfv.de

#### Internet:

www.feuerwehr-thueringen.de  
www.thueringer-jugendfeuerwehr.de  
Verbandsvorsitzender Karsten Utterodt  
E-Mail: Karsten.Utterodt@thfv.de

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

#### Herausgeber:

FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

#### Redaktionsanschrift:

Redaktion **FEUERWEHR**,  
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin  
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028  
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

#### Layout: Popp Medien

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.



Fotos: TMIK

**Die fast fertig gestellte Übungshalle der Schule:** Bald wird sie feierlich eröffnet und in Betrieb genommen.

### Aushängeschild für den Freistaat

Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen und seines vielfältigen Engagements im Feuerwehrwesen wurde dem Thüringer Innenminister Georg Maier durch Karsten Utterodt die Feuerwehr-Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes im Rahmen dieser Veranstaltung verliehen.

In seiner Rede betonte der Innenminister die Bedeutung der Investitionen für den Freistaat Thüringen: „Die Landesfeuerwehrschule ist ein enorm wichtiges Projekt für das ganze Land. Die Thüringer Feuerweherschule wird etwas sein, was es so in Deutschland nicht noch einmal gibt. Das Feuerwehrwesen braucht sich im Bundesvergleich nicht zu verstecken. Wir kommen immer weiter voran und haben uns große Ziele gesteckt. Wir wollen am Ende des Jahrzehnts eine der modernsten, wenn nicht sogar die modernste Feuerweherschule Deutschlands haben.“

Die Veranstaltung wurde von der Feuerwehrkapelle Wurzbach musikalisch untermauert.

*ThFV, Pressestelle TMIK*



**Spatenstich:** Die Spaten zierte zur Erinnerung das neue Logo der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule.



Foto: EMVÜ

**Ehrenamt stärken:** Teilnehmende der Veranstaltung zu den Thüringischen Projekten im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“, (v.l.n.r.) Ramon Kerst, Conrad Wilitzki (DFV), Denny Saul, Kristian Vockrodt, Michela Dinius, Michael Schwabe

## Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“

### Wo geht die Reise hin?

Wie kann die Arbeit der Ehrenamtsstärkung zukünftig weitergehen? An welchen Stellschrauben muss gedreht werden, damit auch in den nächsten Jahren solide und nachhaltig innerhalb des Projektes „Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen“ (EMVÜ) des Thüringer Feuerwehr-Verbandes (ThFV) gearbeitet werden kann? Diesen Fragen gingen die thüringischen Projekte im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (ZdT) auf den Grund.

#### Konstruktives Treffen für die Demokratie

In dem Diakonie-Landgut Holzdorf (Weimar) wurde am 12. April 2024 gemeinsam zum „Date mit der Demokratie“ geladen. In einem konstruktiven und vertrauensvollen Austausch auf Augenhöhe erhielten Akteure der unterschiedlichen Verbände und Initiativen die Möglichkeit, mit Vertretern der demokratischen Parteien im Thüringer Landtag ins Gespräch zu kommen.

Die 50 Teilnehmenden tauschten sich an fünf Tischen über die Themen Engagement, Veranstaltungsformate, Möglichkeiten, Visionen und Rahmenbedingungen des Ehrenamts ab 2025 aus.

#### Rahmenbedingungen kommunizieren

Auch Beraterinnen und Berater aus dem EMVÜ-Projekt, die sich vor Ort für die Stärkung des kameradschaftlichen Miteinanders einsetzen, waren anwesend, um über die Rahmenbedingungen für ihre Tätigkeit in den Austausch zu treten. Gemeinsam mit Vertretern des Vorstandes des ThFV wurde ein Zeichen für die wichtige Arbeit gesetzt. Seitens der Landtagspolitiker gab es positive Rückmeldungen für das Engagement der letzten Jahre. Alle waren sich einig, dass es auch weiterhin starke Strukturen sowie eine auskömmliche Finanzierung braucht, um den Weg fortsetzen zu können.

Das EMVÜ-Projekt erhält neben der Bundesförderung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) auch Mittel vom Landesprogramm „DenkBUNT“ des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport. In diesen herausfordernden gesellschaftspolitischen Zeiten braucht die Demokratiewerk im Freistaat ein klares Bekenntnis und Planungssicherheit. Die Veranstaltung in Holzdorf bot daher eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit Vertretern der Landespolitik für die Fortsetzung der Projekte zu werben sowie klare Rahmenbedingungen für die Zukunft zu benennen.

*EMVÜ*